

Eselei verjährt

Die im September verbotene iranische Tageszeitung Schargh wird nach dem Neujahrsfest am 21. März wieder erscheinen, erklärte ein Verlagsverantwortlicher am Sonntag. Schargh war nach der Veröffentlichung einer Karikatur eingestellt worden, die einen Esel mit Heiligenschein zeigte und als Beleidigung von Präsident Mahmud Ahmadinedschad aufgefaßt wurde. Dem Verantwortlichen zufolge verfügte ein Gericht eine Strafe von umgerechnet knapp 750 Euro. Schargh, die zuletzt mit einer Auflage von mehr als 100000 Exemplaren erschien, gilt als angesehenste von rund 50 iranischen Tageszeitungen. Etwa die Hälfte der Zeitungen ist gemäßigt oder reformorientiert.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/82963.eselei-verjaehrt.html>